

FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen / (L)angenberg
(G)emeinsame Veranstaltung

Bibel für Einsteiger und Profis (G): nach Vereinbarung - Infos beim Pfarramt

Bibelkreis (G): nach Vereinbarung, „Wir lesen das 2. Buch Mose“ - Infos beim Pfarramt

Erzählkaffee (G): Mittwoch, 06.3. und 20.3.13, jeweils 15:30 Uhr - Infos bei Siegmund Windgassen

Kirchenchor (G): Infos bei Jürgen Gottmann

Kirchenvorstand (G): nach Vereinbarung

Jugendkreis (G): Infos beim Pfarramt

Seniorenkreis (G): Mittwoch, 13.3.13, 15:30 Uhr - Infos bei Irmgard Bracht

Themenkreis (G): nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

lutherisch[®]
Keiner wie wir.

Allen Gemeindegliedern, die im Monat März ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):



Drum sag ich dir von Herzen jetzt und mein Leben lang / für deine Pein und Schmerzen, o Jesu, Lob und Dank, / für deine Not und Angstgeschrei, / für dein unschuldig Sterben, / für deine Lieb und Treu.

Lass mich an andern üben, was du an mir getan, / und meinen Nächsten lieben, gern dienen jedermann / ohn Eigennutz und Heuchlerschein / und, wie du mir erwiesen, / aus reiner Lieb allein.

Lass endlich deine Wunden mich trösten kräftiglich / in meiner letzten Stunden und des versichern mich: / Weil ich auf dein Verdienst nur traue, du werdest mich annehmen, dass ich dich ewig schau.

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal



Unser Angebot für Kinder und Eltern (außerhalb der Ferien):
Einmal monatlich FAMILIENGOTTESDIENST in Sankt Petri!

Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im April:

7.4.13: 10:00 E - **14.4.13:** 10:00 E (Konf.) - **21.4.13:** 9:30 E / 11:15 B - **28.4.13:** 10:00 E

IMPRESSUM – PFARRAMT



„Neues aus der Lutherischen Kirche im Bergischen Land“ erscheint im Schnitt monatlich in einer Auflage von 350 Exemplaren und wird herausgegeben vom Pfarramt des Lutherischen Pfarrbezirks Wuppertal.

Pastor Michael Bracht
Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal
Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162
(In Situationen persönlicher Not auch über den
PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)
eMail pastor@selk-w.de
Internet www.selk-w.de

neues

aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal
Kirchengemeinde Sankt Petri Elberfeld und Kirchengemeinde Sankt Michaelis Barmen

Der Pelikan speist seine Jungen

Seit Jahrhunderten (aber inzwischen von den meisten Zeitgenossen fast vergessen) wird in der christlichen Kunst dieses Motiv uns vom Leiden und Sterben Jesu Christi, also von seiner Passion und von deren Bedeutung den Glaubenden erzählen.

Wie das? - Ursprung dieser Deutung ist die (heute würden wir sagen eine wohl etwas oberflächliche) Naturbeobachtung in der Antike: Denn Pelikane schlingen ihre Nahrung herunter und würgen sie zur Fütterung der Jungen wieder hervor. Dabei kann man auch sehen, dass die Brust des Pelikans mit Fischblut verschmutzt wird. Die Beobachter damals meinten daher, der Pelikan füttere seine Jungen mit dem eigenen Blut.

Von dieser Annahme ist es dann in der Tat nicht mehr weit zum Heilswerk Jesu Christi, der aus Liebe zu uns Sein Blut hat vergießen lassen.

Im Bild vom Pelikan wird somit bildlich die Geschichte Gottes mit den Menschen zusammengefasst: Das Kreuz Christi als Heilsgabe Menschen. Indem Christus sein Blut, sein Leben hingibt, schafft er ewiges Leben und Seligkeit für den Menschen.

Das Bild vom Pelikan und seinen Jungen zeigt also in ein und derselben Darstellung den Erlöser, der sein Blut hingibt und diejenigen, für die dies geschieht: Den Retter und die Geretteten, den Erlöser und die Erlösten.

Herzlich grüßt mit besten Wünschen für Fasten- und Passionszeit,
Ihr

Michael Bracht, P.



„Der Pelikan speist seine Jungen“
(Detail eines Bronze-Portal am Kölner Dom)
Ewald Mataré, 1948

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Bausteinsammlung 2013

SPENDEN ERBETEN FÜR MISSIONSHAUS BLECKMAR

Am 3. Februar 2013 eröffnete Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover) mit einem Gottesdienst die diesjährigen Bausteinsammlung unserer Kirche in Bleckmar (Kreis Celle). In seiner Predigt nahm der leitende Geistliche der SELK die Verheißung Gottes aus dem Predigtabschnitt zum Sonntag auf: „Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt ... und feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar ..., so soll das Wort, das aus meinem Mund geht, auch sein.“ Deutschland gleiche weithin einem von Regen und Schnee gesättigten Land in Winterstarre, wenn der christliche Glaube immer weniger bezeugt werde. Dabei gebe es „trockene Regionen im Land und im Herzen“.

Wenn man jedoch die inzwischen zahlreichen persischen Flüchtlinge in unseren Gemeinden ansehe, dann erkenne man in ihren Augen, wie lebenswichtig das Wort Gottes sei. Genau hier habe das Bleckmarer Missionshaus der Lutherischen Kirchenmission (LKM) der SELK als Ausgangspunkt für „geistlichen Regen“ eine unverzichtbare Aufgabe für die Verkündigung des Evangeliums in Deutschland und der Welt. Und so ist denn auch die diesjährigen Bausteinsammlung für das Bleckmarer Missionshaus bestimmt. Dort sollen die Kapelle und der Gebäudetrakt aus den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine umfassende Wärmedämmung erhalten.

Bei einem Rundgang durch das Haus und über das Gelände erläuterte Missionsdirektor Roger Zieger den zahlreichen Gästen die geplanten Maßnahmen. Zuvor hatte Bischof Voigt beim Empfang im Missionshaus die Beauftragte für die Bausteinsammlung der SELK, Gudrun Dammann (Hannover), über ihr Engagement für diese kirchliche Aufgabe interviewt. Die Beauftragte stellte den Wandteppich vor, den sie selbst angefertigt hat und auf dem alle bisherigen Bausteinsammlungen auf je einem „Baustein“ einge-



Missionshaus Bleckmar - von der Gartenseite aus mit Blick auf Kapelle, Tagungsräume und Gästezimmer

tragen sind, und reichte den „Wanderbaustein“ weiter - einen Steinbrocken aus dem Heiligen Land, der an den Ursprung des christlichen Glaubens erinnern soll.

„Bausteine“ aus Papier werden in unserer Gemeinden (mangels Nachfrage) inzwischen nicht mehr angeboten, können aber direkt bei der LKM bestellt werden. Es gibt sie in den Werten von 1 bis 20 Euro. - Darüber hinaus gibt es in unserem Pfarrbezirk im Jahreslauf immer wieder Kollekten für die Bausteinaktion.

Lichterwege 2013

KUNSTAKTION IM STADTHEIL OSTERSBAUM

Am 5. Februar 2013 war es wieder soweit: Der Stadtteil Osterschaft erstrahlte zum 14. Mal in seinem schönsten Licht. Von der Gathe bis zur Hardt wurden 26 Kirchen, Gruppen, Vereine und Nachbarschaften mit 4500 farbigen Lichtern über 20 Treppen, Mauern und Höfe unter der Leitung von Diemut Schilling romantisch in Szene setzen. – Auch die Treppen von Sankt Petri waren wieder mit dabei.

Immer wieder gleich – und immer wieder anders. Altbewährtes vermischt mit neuen Ideen. Und nicht zuletzt verändert das Wetter jede Szenerie, ob sternklar oder leuchtende Muster auf weißem Teppich. Immer wieder schön! In diesem Jahr wurde auch eine der längsten Treppen bis auf die Gathe wieder beleuchtet, die neu gestaltete Pressburger Treppe - nur einen Steinwurf von Sankt Petri entfernt. Begleitet wurde das Fest wieder von vielen Musiker/innen, Kapellen und Chören – und auch unsere Kantor Jürgen Gottmann musizierte an der Orgel, so dass viele Menschen nicht nur unser Gelände, sondern auch unsere Kirche besuchten, um meist etwas innezuhalten bei all dem Trubel ringsum.
nach Gabi Kamp, Nachbarschaftsheim



Auch diesmal ist die Installation vor dem Pfarrhaus so angelegt, dass sie unsere Kirchenfenster widerspiegelt.

„Jesu, meine Freude“

Musikalische Vesper am
09.03.2013 um 17.00 Uhr



Am Vorabend des Sonntags LAETARE erklingen neben Orgelwerken zur Passionszeit von Jan Pieterszoon Sweelinck, Dieterich Buxtehude und Felix Mendelssohn-Bartholdy die Variationen über den Choral „Jesu, meine Freude“ von Johann Gottfried Walther.

Herzliche Einladung!

ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

Sankt Petri Elberfeld
Paradestraße 41
(Parkplatz über Oberstr. 42)

Credit- und Volksbank
Wuppertal (BLZ 330 600 98)
Konto 411 411 010

Sankt Michaelis Barmen
Werléstraße 58
(Ecke Ganghofer Str.)

Credit- und Volksbank
Wuppertal (BLZ 330 600 98)
Konto 411 400 018

Friedhofs-
verwaltung

Erhard u. Ruth Lehmann, Oberstr. 42
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

Rendantur und
Hausverwaltung

Siegmar Windgassen, Paradestr. 41
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161
eMail rendantur@sanktpetri.de

Kantor und
Chorleiter

Jürgen Gottmann, Ravensberger Str. 40
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06
oder (0202) 74 763 710
eMail kantor@sanktpetri.de

Senioren-Fahrdienst

Petra Sieger, Kirchhofstr. 91a, 42327 W'tal
Tel (0202) 26 73 813 oder 01 77 - 73 83 685